

Capital

WIRTSCHAFT IST GESELLSCHAFT

07

JULI 2026
11,50 EURO

Österreich: 12,90 Euro
Benelux: 13,70 Euro, Schweiz: 18,00 sFr.
Italien, Spanien: 14,80 Euro



In Zusammenarbeit mit dem Institut für Vermögensaufbau hat **Capital** 114 unabhängige Vermögensverwalter für das Börsenjahr 2025 bewertet und das Ergebnis nun bekannt gegeben.

Die **AGEVIS** gehört zur Gruppe der Gesamtsieger mit der **Topbewertung von 5 Sternen** in allen 3 Depotkategorien: konservativ, ausgewogen und chancenorientiert

Capital

HEFT 07/2026

Top Vermögensverwalter



Höchstnote für

AGEVIS

Quelle: Institut für Vermögensaufbau
In der Studie: 121 Anbieter

Gültig bis: 06/27

Die Gesamtsieger

Insgesamt 18 Vermögensverwalter erhielten die Topbewertung von fünf Sternen

Abele Depotverwaltung

Die Verwalter aus Nördlingen werben mit passgenauen Wertpapierkonzepten.
Gründungsjahr ————— **1999**
analysierte Depots ————— **1124**

Agevis

Das inhabergeführte Unternehmen hat Sitze in Siegburg, Greven und Köln.
Gründungsjahr ————— **1998**
analysierte Depots ————— **604**

Asset Concepts

Der Geschäftsführer und Gründer kommt aus der Finanzwissenschaft.
Gründungsjahr ————— **2006**
analysierte Depots ————— **142**

Bauer Vermögensverwaltung

Das familiengeführte Haus aus Münster zählt zu den ältesten im Test.
Gründungsjahr ————— **1972**
analysierte Depots ————— **491**

Böker & Paul

Das Familienunternehmen ist seit jeher im Westerwald verwurzelt.
Gründungsjahr ————— **2010**
analysierte Depots ————— **598**

BV & P Vermögen

Die Kemptener Vermögensverwalter sind im achten Jahr Fünfsternesieger.
Gründungsjahr ————— **2007**
analysierte Depots ————— **727**

DAGG Invest

Der Newcomer aus Düsseldorf holte auf Anhieb sehr viele Punkte im Test.
Gründungsjahr ————— **2006**
analysierte Depots ————— **1784**

Fiduka-Depotverwaltung

Gegründet wurde die Verwaltung von Börsenlegende Gottfried Heller.
Gründungsjahr ————— **1971**
analysierte Depots ————— **426**

Freiburger Vermögensmanagement

Zur Kundschaft gehören Privatleute, Stiftungen und Unternehmen.
Gründungsjahr ————— **1998**
analysierte Depots ————— **395**

Gerd Kommer Invest

Der Münchener Finanzprofi hat sich als ETF-Verfechter einen Namen gemacht.
Gründungsjahr ————— **2017**
analysierte Depots ————— **376**

Honestas Finanzmanagement

Das Hamburger Family-Office wird von den beiden Gründern geführt.
Gründungsjahr ————— **2006**
analysierte Depots ————— **153**

Hoppe Vermögensbetreuung

Seit 57 Jahren sind die Verwalter aus Menden im Sauerland im Einsatz.
Gründungsjahr ————— **1969**
analysierte Depots ————— **381**

Kirix Vermögensverwaltung

Die Kasseler heben hervor, dass sie „mit ruhiger Hand“ agieren.
Gründungsjahr ————— **2000**
analysierte Depots ————— **491**

Lang & Hink Finanzpartner

Die Gründer kommen von der Sparkasse Heilbronn und der Deutschen Bank.
Gründungsjahr ————— **1996**
analysierte Depots ————— **131**

Liqid

Der digitale Berliner Verwalter gehört zu den Dauersiegern im Test.
Gründungsjahr ————— **2016**
analysierte Depots ————— **6398**

Maneris

Die Finanzprofis aus Siegen sind Langfristinvestoren mit Heimatbezug.
Gründungsjahr ————— **1995**
analysierte Depots ————— **793**

Reich, Doeker & Kollegen

Erfahrene Privatbanker leiten die Vermögensverwaltung aus München.
Gründungsjahr ————— **2010**
analysierte Depots ————— **169**

Societas Vermögensverwaltung

Zu den größten Mandanten der Düsseldorfer zählen Kirchen und Stiftungen.
Gründungsjahr ————— **2013**
analysierte Depots ————— **175**

Die Top-Vermögensverwalter

Die Liste der Top-Vermögensverwalter zeigt alle Anbieter, die in mindestens einer Depotklasse vier Sterne („sehr gut“) oder fünf Sterne („hervorragend“) erreicht haben. Nur wer in allen drei Depots vier oder fünf Sterne aufweist, bekam auch eine Gesamtbewertung¹. Die Prozentwerte in Klammern zeigen die Gewichtung der Testkategorien in den Depotklassen

Top-Vermögensverwalter 2026	konservatives Depot					ausgewogenes Depot					Chancendepot					gesamt			
	Portfoliostruktur (25%)	Produktumsatz (25%)	Risikomanagem. (20%)	Kosteneffizienz (20%)	Performance (10%)	gesamt	Portfoliostrukt. (27,5%)	Produktumsatz (27,5%)	Risikomanagem. (15%)	Kosteneffizienz (20%)	Performance (10%)	gesamt	Portfoliostruktur (30%)	Produktumsatz (30%)	Risikomanagem. (10%)	Kosteneffizienz (20%)	Performance (10%)	gesamt	
Westen																			
Aoevis	5	5	5	4	4	★★★★★	5	5	4	5	5	★★★★★	5	5	4	5	5	★★★★★	★★★★★
Albrech & Cie. Vermögensverwaltung	4	4	5	4	3	★★★★	5	4	4	4	3	★★★★	5	4	4	4	3	★★★★	★★★★
Alpha Beta Asset Management	2	4	4	5	3	★★★★	5	4	4	4	4	★★★★	5	4	4	4	4	★★★★	★★★★
Assella	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	4	3	4	★★★★	—
Asset Concepts	4	5	4	5	5	★★★★★	5	5	4	5	5	★★★★★	5	5	3	5	5	★★★★★	★★★★★
Aubilia Vermögensmanagement	2	4	4	4	4	★★★★	2	4	4	5	5	★★★★	3	5	4	5	4	★★★★	★★★★
Axia Asset Management	3	3	5	4	4	★★★★	4	3	5	3	4	★★★★	—	—	—	—	—	—	—
B&K Vermögen	4	5	5	5	3	★★★★★	4	5	4	4	3	★★★★	4	5	4	4	2	★★★★	★★★★
Bauer Vermögensverwaltung	5	5	5	4	4	★★★★★	5	5	4	5	4	★★★★★	5	4	4	5	4	★★★★★	★★★★★
Böker & Paul	4	5	5	5	3	★★★★★	4	5	5	5	4	★★★★★	4	5	4	5	3	★★★★	★★★★★
Breiling, Spohn & Kollegen	5	5	4	4	5	★★★★★	5	5	4	4	5	★★★★★	—	—	—	—	—	—	—
Capitell Vermögens-Management	4	5	4	5	3	★★★★	4	5	4	5	3	★★★★	4	5	4	5	3	★★★★	★★★★
DAGG Invest	5	5	5	5	3	★★★★★	5	5	4	5	3	★★★★★	5	5	3	5	3	★★★★★	★★★★★
Eichler & Mehler Vermögensv.	4	5	5	5	3	★★★★★	4	5	4	5	3	★★★★	4	5	4	5	3	★★★★	★★★★
Fabricius Vermögensverwaltung	—	—	—	—	—	—	4	3	3	4	5	★★★★	4	3	4	4	4	★★★★	—
FAM Frankfurt Asset Management	4	3	4	4	5	★★★★	4	3	4	4	5	★★★★	—	—	—	—	—	—	—
Ficon Vermögensmanagement	3	4	5	4	4	★★★★	3	3	5	5	4	★★★★	3	4	4	4	4	★★★★	★★★★
Franz Martz & Söhne Private Treuhand	3	4	5	4	4	★★★★	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
FV Frankfurter Vermögen	4	5	5	4	4	★★★★	4	5	5	4	4	★★★★	4	4	4	5	4	★★★★	★★★★
GAP Vermögensverwaltung	—	—	—	—	—	—	5	5	4	5	5	★★★★★	5	5	4	5	4	★★★★★	—
Grossbötzl, Schmitz & Partner ¹	4	4	5	5	3	★★★★	5	3	5	4	4	★★★★	5	4	4	4	4	★★★★	★★★★
GSP Asset Management	4	4	4	3	5	★★★★	5	5	5	4	5	★★★★★	—	—	—	—	—	—	—
GSR D-Capital ²	—	—	—	—	—	—	5	5	5	4	3	★★★★★	—	—	—	—	—	—	—

DER MIX MACHT'S

Mit der richtigen Anlagestrategie konnte man selbst im turbulenten Börsenjahr 2025 glänzen. Welche Vermögensverwalter sich besonders gut geschlagen haben, zeigt die große Capital-Analyse

Capital

HEFT 07/2026

Top Vermögensverwalter



Höchstnote für

AGEVIS

Quelle: Institut für Vermögensaufbau
In der Studie: 121 Anbieter

Gültig bis: 06/27

Härtetest für Anlageprofis

Im achten großen Test für unabhängige Vermögensverwalter hat das Institut für Vermögensaufbau rund 57 000 reale Kundendepots analysiert. Bewertet wurden drei Depotklassen, die in jeweils fünf Kategorien detailliert durchleuchtet wurden

Die Depotdaten

Diesmal stellten sich 121 bankunabhängige Vermögensverwalter der Auswertung des Münchner Instituts für Vermögensaufbau (IVA). Sie gewährten Einblick in ihre realen Daten bei ihren Depotbanken V-Bank, DAB BNP Paribas, Deutsche Bank, Baader Bank, Donner & Reuschel und Comdirect. Weiterer Partner bei der Auswertung war Qplex mit seiner Wealth-Management-Plattform zur Datenverarbeitung. Das IVA sichtete rund 62 000 Depots und wertete 56 947 aus, für die vollständige Daten vorlagen. Die Daten wurden an vier Stichtagen von Ende 2024 bis Ende 2025 erhoben. Je Risikoklasse waren mindestens zehn vollständig auswertbare Depots nötig, um eine Bewertung zu erhalten. Dafür wurde die durchschnittliche Depotaufteilung an den vier Stichtagen herangezogen, um unterjährige Schwankungen weitgehend auszugleichen.

Drei Depotklassen

Depots mit weniger als 40 Prozent Risikoanteil zählten für die IVA-Tester als „konservativ“, 40 bis 70 Prozent galten als „ausgewogen“, über 70 Prozent als „chancenorientiert“. Die Daten zur Wertpapierbeurteilung stammen von spezialisierten Datendienstleistern wie LSEG, Morningstar oder Mountain-View Data. Sie wurden durch umfangreiche Zusatzrecherchen ergänzt.

Fünf Kategorien

In jeder Depotklasse bewertete das IVA fünf Kategorien: Portfoliostruktur, Produktumsetzung, Risikomanagement, Kosteneffizienz und Performance. In jeder Kategorie waren 20 Punkte erreichbar, die in Werte von eins bis fünf umgerechnet wurden. Je nach Risikotyp erhielten die Teilergebnisse ein unterschiedliches Gewicht: Bei konservativen Depots ging das Risikomanagement etwas stärker in die Bewertung ein, bei Chancendepots wurden Portfoliostruktur und Produktumsetzung eine größere relative Bedeutung beigemessen. Zudem wurden die Höchstgrenzen für die jeweiligen Fremdwährungsanteile je nach Depotklasse unterschiedlich gewichtet.

1. Portfoliostruktur

Hier ging es zunächst um die Anlageklassen: Wird das Vermögen gut über Aktien, Anleihen und alternative Investments gestreut? Sind Fremdwährungen angemessen berücksichtigt? Sind Regionen und Branchen breit und ausgewogen im Depot vertreten? Berücksichtigen die Verwalter auch Nebenwerte? Ist die Diversifikation ausreichend hoch? Und wird bei Anleihen sinnvoll über verschiedene Laufzeiten und Bonitäten gestreut? In den jeweiligen Depotklassen machte die Struktur je nach Risikoklasse 25 (konservativ) bis 30 Prozent (chancenorientiert) der Bewertung aus.

2. Produktumsetzung

In dieser Kategorie wurde beurteilt, wie nachvollziehbar und effizient die Depots auf Produktebene aufgebaut werden. Sind die Produkte qualitätsorientiert ausgewählt? Wie hoch ist die Direktinvestitionsquote? Werden Schachtelkonstruktionen und Retailprodukte vermieden? Falls teure Produkte gewählt werden: Ist ihr Einsatz fachlich nachvollziehbar? Die Produktumsetzung hat ein Gewicht von 25 (konservativ) bis 30 Prozent (chancenorientiert).

3. Risikomanagement

Das IVA untersuchte auch, wie robust die Portfolios gegenüber Marktcrashs oder Zinsschwankungen sind. Hier wurden nicht nur Marktschwankungen simuliert, sondern auch die Robustheit gegen Zinsänderungen, Währungsschwankungen und eine mögliche Kreditklemme. Bei konservativen Depots ging dieser Aspekt stärker in die Wertung ein, nämlich zu 20 Prozent, bei chancenorientierten Depots lediglich zu zehn Prozent.

4. Kosteneffizienz

Bewertet wurden sowohl die inneren Kosten der Anlageprodukte als auch die Transaktionskosten. Die inneren Kosten gingen dabei als Hauptkriterium ein. Dafür ermittelten die Tester die durchschnittliche Gesamtkostenquote. Zudem haben sie die Umschichtungsquote anhand der Stichtagsdaten geschätzt und entsprechend die erwartbaren

Transaktionskosten bewertet. Die Kosteneffizienz ging zu 20 Prozent in die Bewertung ein.

5. Performance

Zur Bewertung der Performance ermittelte das IVA eine Benchmark je Portfolio und errechnete, wie weit die Wertentwicklung der Vermögensverwalter je Depotklasse davon abwich. Da die konstruierten Benchmarkindizes jedoch keinerlei Kosten beinhalten, wurden die Punkte unter Berücksichtigung zusätzlich anfallender Produktkosten vergeben. Die Performance der Depots wurde sowohl für den Gesamtzeitraum bewertet als auch für die einzelnen Kalenderquartale. Sie trug in allen Depotklassen zehn Prozent zur Gesamtnote bei. Da die Performance mit dem jährlichen Test lediglich über einen kurzen Jahreszeitraum betrachtet werden kann, wird ihr etwas weniger Gewicht beigemessen als der Depotstruktur und der Produktauswahl.

Partner und Siegel

Capital wählt seine Partner sorgfältig aus, um eine besondere Expertise sicherzustellen. Diese Expertise bringt es mit sich, dass die Partner, auch das IVA, geschäftliche Beziehungen zu getesteten Unternehmen unterhalten. Selbstverständlich sorgen wir dafür, dass die nötige Neutralität dennoch gewährleistet ist. Vermögensverwalter, die in allen Risikoklassen vertreten waren, wurden mit einer Gesamtnote bewertet. Zudem gab es Teilnoten in einzelnen Depotklassen. Verwalter mit weniger als vier Sternen werden in der Ergebnisliste nicht aufgeführt. Anbieter mit einer Gesamtbewertung von mindestens vier Sternen können ein Siegel kaufen und damit für sich werben. Nähere Informationen unter capital.de/siegel

